

Problematik bei älteren Fertighäusern

Schadstoffe in Bausubstanz und Innenausbauten



Ältere Fertighäuser sind häufiger mit Schadstoffen belastet

Ältere Fertighäuser können durch Schadstoffe belastet sein. Betroffen sind überwiegend Baukonstruktionen und Innenausbauten von Gebäuden, die vor 1985 hergestellt worden sind. Die Schadstoffe stecken in Spanplatten, Konstruktionstragwerk, Holzinneverkleidungen, Fußböden, Dämmmaterialien und in Fassadenplatten. Durch Ausgasung oder Freisetzung werden die Innenräume belastet und es treten Geruchsbelästigungen auf. Darüber hinaus werden Einrichtungen und Hausstaub durch Sekundärkontamination belastet. Über Atemwege, Haut und Augen gelangen die Schadstoffe in den menschlichen Körper. Zahlreiche Substanzen sind als gesundheitlich bedenklich eingestuft und wurden mittlerweile auch verboten. Bei neueren Fertighäusern wurden solche Risiken durch Materialumstellung drastisch reduziert bzw. vollständig eliminiert. Die Belastungen in den Altgebäuden sind aber geblieben, weshalb dort grundsätzlich von einer potentiellen Schadstoffbelastung ausgegangen werden muss.

Welche Problemstoffe stecken in Fertighäusern

Bei älteren Fertighausschadstoffen handelt es sich überwiegend um folgende Substanzen:

- Formaldehyd aus Holzspanplatten
- Giftige Holzschutzmittel (PCP, Lindan, etc.) aus Baukonstruktionen, Holzverkleidungen im Innenausbau, Holzaußenfassaden, Holzfenster
- PAK-haltige Bodenbelagsklebstoffe bei Parkett und PVC
- Asbesthaltige Materialien bei Bodenbelägen, Klebstoffen, Spachtelmassen und Fassadenplatten
- Künstliche Mineralfasern bei Dämmstoffen und Deckenplatten

Wie kann eine Schadstoffbelastung festgestellt werden

Das Schadstoffrisiko kann durch eine Untersuchung der Bausubstanz, durch Raumlufmessungen und Materialanalysen festgestellt werden. Nicht immer ist die Problematik alleine durch den typischen Fertighausgeruch zu erkennen. Dabei handelt es sich um Chloranisole, die über eine Reaktion aus Holzschutzmitteln und Feuchtigkeit entstehen. Der Geruch lagert sich im Laufe der Jahre in Ausbauplatten, Tapeten, Einrichtungen und sogar in Kleidung ein. Nicht selten berichten Bewohner, dass sie von Bekannten auch außerhalb des Hauses auf den Geruch angesprochen werden. Aus dieser Sicht erscheint es sehr ratsam, ältere Fertighäuser auf eventuelle Schadstoffbelastungen untersuchen zu lassen. Dies sollte nicht nur die Bewohner hinsichtlich ihrer Gesundheit interessieren, sondern auch Kaufinteressierte und Verkäufer aus rechtlichen Gründen.



Sachverständigenbüro für Innenraumanalytik & Gebäuediagnose

Am Kirchberg 7 64756 Mossautal
 Tel. +49 - (0) 60 61 - 70 17 37
 info@baubiologie-odenwald.de
 www.baubiologie-odenwald.de